

Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2679/2014

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.03.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	24.03.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Abstimmung des Ausbaus von Ringstraße und Hitdorfer Straße

- Bürgerantrag vom 19.03.14

- Stellungnahme der Verwaltung vom 20.03.14 (Anlage)

01

- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gez. Buchhorn

Abstimmung des Ausbaus von Ringstraße und Hitdorfer Straße
- Bürgerantrag vom 19.03.14
- Nr. 2679/2014

Im Rahmen der zweitägigen Planwerkstatt haben Bürger aus Hitdorf mit Unterstützung durch ein externes Büro und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Empfehlungen für den Um- und Ausbau der Ringstraße und der Hitdorfer Straße erarbeitet. Auf Grundlage dieser Empfehlungen wurde von der Verwaltung eine Straßenplanung der Ringstraße für den Bereich zwischen Kleingansweg und der Langenfelder Straße erstellt, die den Anwohnern und Eigentümern in diesem Abschnitt in Verbindung mit einem Anschreiben mit der Bitte um Anregungen und Bedenken zugestellt wurde.

Im Verlauf dieser Bürgerbeteiligung sind verschiedenste Anregungen, Wünsche und Änderungsvorschläge bei der Stadtverwaltung eingegangen, die noch geprüft und ausgewertet und soweit möglich in die Planung integriert werden. Auch die Anregungen des Bürgerantragstellers werden in gleichem Maße von Seiten der Verwaltung geprüft werden.

Im Anschluss daran wird eine Planungsbeschlussvorlage für den Ausbau der Ringstraße erstellt und dem Bezirk I zur Entscheidung vorgelegt. Im Rahmen dieser Vorlage kann dann über alle Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und der Vermeidung von „Stop-and-Go“ auf der Ringstraße entschieden werden. Eine vorweggezogene Entscheidung zu den Fahrbahnbreiten der Ringstraße ist in diesem Zusammenhang nicht sinnvoll und wird daher von der Verwaltung nicht befürwortet.

In der Planwerkstatt wurde ferner die weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung des Verkehrskonzeptes Hitdorf vorgestellt. Dabei ist für das Jahr 2014 sowohl die Fertigstellung der Planung der Ringstraße als auch die Vorplanung für den Umbau der Hitdorfer Straße vorgesehen. Für beide Um- und Ausbaumaßnahmen stehen Mittel im städt. Haushalt bereit. Mit der Planung der Hitdorfer Straße kann erst nach Freigabe der Haushaltsmittel in diesem Jahr begonnen werden, da eine externe Vergabe vorgesehen ist. Auch die Baumaßnahmen werden so koordiniert, dass zunächst die Ringstraße und im Anschluss die Hitdorfer Straße in Angriff genommen wird. Über diese Vorgehensweise bestand in der Planwerkstatt einheitlicher Konsens der anwesenden Bürger aus Hitdorf. Ein Widerspruch zu den Ergebnissen der Planwerkstatt wird seitens der Verwaltung nicht gesehen.

Dem Anliegen des Bürgerantragstellers wird bereits gefolgt, so dass aus Sicht der Verwaltung der Antrag somit als erledigt betrachtet werden kann.

Tiefbau